

Einladung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Allen, die sich schon zum Deutschen Anästhesiecongress 2006 angemeldet haben, möchte ich mit diesem Heft einen kleinen Vorgeschmack auf Leipzig vermitteln. Die noch Unentschlossenen hingegen möchte ich jetzt recht herzlich einladen, am diesjährigen DAC in Leipzig teilzunehmen und sich schnell anzumelden. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch diesmal ein sehr gutes und für alle Interessengruppen innerhalb unseres Fachgebietes relevantes Programm zusammengestellt haben.

Das Leitthema des Kongresses lautet „Partner in Klinik und Praxis“. Anästhesisten sind und wollen in erster Linie Partner der Patientinnen und Patienten sein, die sich ihnen anvertrauen. Anästhesisten verstehen sich aber auch als Partner der operativen Fachgebiete, der in der Pflege Tätigen, der Geschäftsleitungen – und nicht zu vergessen – der Pharmazie und Gerätetechnik. Das gilt im OP-Bereich wie auf der Intensivstation, der Schmerz- und Notfallmedizin sowie in Forschung und Lehre. Gemeinsam mit den operativen Partnern gestaltete Hauptsitzungen und Diskussionsrunden werden dies beweisen. Sollten Sie dennoch ein Thema ganz dringend vermissen, so rufen Sie mich bitte an.

Neben dem umfangreichen wissenschaftlichen Programm liegen mir sehr die Sondersitzungen am Herzen. Mit diesen Sondersitzungen möchte ich auch zeigen, dass die DGAI nicht eine Vereinigung mit einem Präsidium nach dem Motto „Die da oben“ ist, sondern dass sie sehr wohl die Interessen aller Mitglieder erkennen und umsetzen will.

So wird eine Sondersitzung sich mit den Arbeitsbedingungen der jungen Anästhesisten in deutschen Krankenhäusern beschäftigen. Eine weitere Sitzung hat die Abwanderungswelle ins westeuropäische Ausland zum Thema. Weiterhin gehen wir der Frage nach, wie sich in unserem Fachgebiet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bewerkstelligen lässt. Interessant wird auch die Sitzung, in der uns von Chirurgen, Journalisten und Patienten einmal gesagt wird, wie sie uns und unsere Arbeit sehen.

Kongresse wie der DAC sind immer auch eine willkommene Gelegenheit der Begegnung und des kollegialen Austausches. In Leipzig ist das im Kongressgebäude selbst möglich, aber noch viel besser und schöner in den zahllosen Lokalen und Kneipen der Innenstadt. Da ist für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Das verspreche ich Ihnen.

Und noch etwas versichere ich Ihnen: In Leipzig gibt es genug Platz für alle Teilnehmer in den Sitzungen. Die Säle sind groß genug, um die z.T. negativen Erlebnisse aus München – das gleichwohl einen hervorragenden Kongress erlebt hat – vergessen zu lassen.

Wir sehen uns in Leipzig.

Ihr

Prof. Dr. Joachim Radke
– Präsident DGAI –



Partner in Klinik und Praxis

53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft
für Anästhesiologie und Intensivmedizin

17. - 20. MAI
Congress Center
LEIPZIG

